

Das Unternehmen

Der Erftverband ist ein wasserwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen. Sein gesamter Tätigkeitsbereich umfasst 4.216 km².

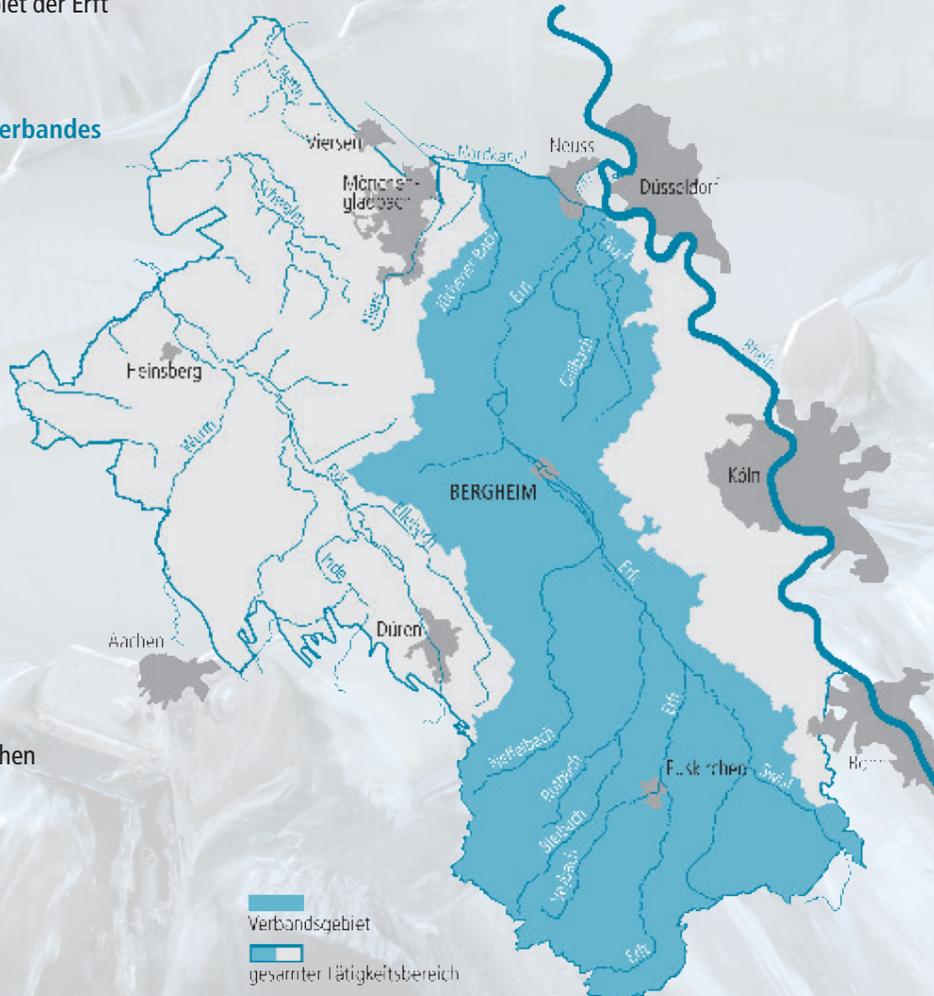
Mit seinen ca. 550 Beschäftigten plant, baut und betreibt der Erftverband Grundwassermessstellen, Kläranlagen, Regenüberlauf- und Hochwasserrückhaltebecken. Er unterhält die Fließgewässer im Einzugsgebiet der Erft und des Jüchener Baches.

Aufgaben im Tätigkeitsbereich des Erftverbandes

- Erforschung und Beobachtung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse im rheinischen Braunkohlenrevier
- Bewirtschaftung des Grundwassers
- Schutz von Feuchtgebieten
- Sicherstellung der Wasserversorgung von 2,7 Millionen Menschen

Aufgaben im Verbandsgebiet

- Unterhaltung und Renaturierung oberirdischer Gewässer
- Hochwasserschutz entlang der Erft und ihrer Nebenflüsse
- Abwasserbehandlung und Klärschlamm-beseitigung für rund 1,2 Millionen Menschen
- Sanierung, Instandhaltung und Betrieb von Kanalnetzen



Erftverband
Am Erftverband 6
50126 Bergheim
Tel. (0 22 71) 88-0
Fax (0 22 71) 88-12 10
info@erftverband.de
www.erftverband.de

2021 | Der Erftverband
auf einen Blick

Die Zahlen auf einen Blick

Erftverband – Dienstleister für Kommunen, Kreise, Unternehmen der Elektrizitätswirtschaft und des Bergbaus, öffentliche Wasserversorger, Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft und Fischerei.

Gesamter Tätigkeitsbereich	4.216 km ²
davon Verbandsgebiet	1.918 km ²

Umweltdaten

Eigenstrom-Erzeugung	14.338.885 kWh/a
Solarstrom-Erzeugung	464.201 kWh/a
Klärgas-Produktion	7.863.135 m ³

Finanzwesen

Erfolgsplan	116 Mio. €
Vermögensplan	81 Mio. €
Mitgliederbeiträge	107 Mio. €
Anlagevermögen	694 Mio. €
Eigenkapital	164 Mio. €
Bilanzsumme	722 Mio. €
Ratingklasse	A+

Abwassertechnik

Anzahl kommunale Kläranlagen	31
Anzahl Regenbecken	443
Gesamtvolumen der Regenbecken	749.500 m ³
Retentionsbodenfilterbecken (RBF)	35
Rückhaltevolumen der RBF	125.000 m ³
Anzahl Pumpwerke	144
Gesamtkapazität der Kläranlagen	1,07 Mio. EW
Jahresabwassermenge	64,8 Mio. m ³
Stickstoff-Elimination	85,6 %
Phosphor-Elimination	95,7 %
Klärschlammmenge (Trockenmasse)	12.535 t/a
Klärschlamm zur Verbrennung	100 %
Kanalisationsnetze	4
Gesamtlänge Kanäle	861 km
Kanäle der Gemeinde Rommerskirchen	95 km
Kanäle der Stadt Meckenheim	215 km
Kanäle der Stadt Zülpich	196 km
Kanäle der Gemeinde Weilerswist	125 km
Länge der Verbindungskanäle	144 km
Druckleitungen	86 km

Wasserversorgung

Versorgungsbedarf	551 Mio. m ³ /a
Trinkwasser	140 Mio. m ³ /a
Fabrikationswasser	86 Mio. m ³ /a
Kühlwasser	242 Mio. m ³ /a
Sonstiges Wasser	83 Mio. m ³ /a
Spezifischer täglicher Trinkwasserbedarf	135 l/d

Oberirdische Gewässer

Fließgewässer	1.317 km
5 Seen mit einer Wasserfläche von	116 ha
Unterhaltungswege (im Eigentum)	74 km
Regelbare Wehre	41
Hochwasserrückhaltebecken mit einem Stauraum von	23 7,73 Mio. m ³
Gewässermeistereien	9
Zentraler Betriebshof	1

Wasserwirtschaftliche Beobachtungen

Niederschlagsmessstellen	65
Gewässerpegel	43
Gewässergütemessstellen	70
hiervon automatische Gewässergütemessstellen	5
Grundwassermessstellen	1.400
Grundwasserstandsmessungen	40.685/a
Grundwasseranalysen	1.396/a